

Inhalt

Vorwort	V
Inhalt.....	VII
Abkürzungen.....	IX
KENT D. LERCH, Recht vermitteln. Eine Vorbemerkung	XV
MAX BAUMANN, Weg vom Text oder: Plädoyer für einen breiteren Weg vom Text zum Verstehen	1
DIETRICH BUSSE, Ist die Anwendung von Rechtstexten ein Fall von Kommunikation? Rechtslinguistische Überlegungen zur Institutionalität der Arbeit mit Texten im Recht	23
RALPH CHRISTENSEN und KENT D. LERCH, Performanz – Die Kunst, Recht geschehen zu lassen	55
EKKEHARD FELDER, Alltagsweltliche und juristische Wirklichkeits- konstitution im Modell der „Juristischen Textarbeit“. Ein sprach- handlungstheoretischer Beitrag zur Kommunikation im Recht.....	133
KENT D. LERCH, Justitia im Bett des Prokrustes. Sinn und Unsinn der linguistischen Analyse von Rechtstexten.....	169
ANDREAS LÖTSCHER, Gesetze als Texte: Wie wird Recht in Textstrukturen gebracht?	183
MATTHIAS MAHLMANN, Mentalistische Perspektiven auf Sprache und Recht	209
HEINZ MESSMER, Zur kommunikativen Neutralisierung sozialer Konflikte in den Verfahren des Rechts.....	233
KLAUS F. RÖHL, Bilder in gedruckten Rechtsbüchern	267
THOMAS SCHEFFER, Materialitäten im Rechtsdiskurs. Von Gerichtssälen, Akten und Fallgeschichten	349

INGRID SIMONNÆS, Fachkommunikation im Recht unter Berücksichtigung der Mehrfachadressierung	377
ALEXANDER SOMEK, Die Macht der juristischen Expertise. Rechtliches Wissen als Steuerungsmedium	399
FABIAN STEINHAUER, Die Rückkehr des Bilderstreites ins Recht	439
INGO H. WARNKE, Universales Konzept und partikulärer Geltungsanspruch. Das sprachliche Prinzip der Zwei-Ebenen- Kommunikation in Menschenrechtsdeklarationen	477
STEPHAN WOLFF, Gepflegte Intransparenz. Zur Funktion von Ironie in der Kommunikation vor Gericht.....	499
Autoren	535